

INGERSHEIM 2040

INTEGRIERTES GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT

VORSTELLUNG GEMEINDERAT AM 28. JUNI 2022



INGERSHEIM 2040

AUFTAKT

INTEGRIERTES GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT



Reschl Stadtentwicklung GmbH & Co. KG

Leuschnerstraße 45
70176 Stuttgart
Tel. 0711 22 00 41 – 0
Fax 0711 22 00 41 – 22

<http://www.reschl-stadtentwicklung.de>
info@reschl-stadtentwicklung.de

BÜROPROFIL UND PROJEKTTEAM



STADTPLANUNG

WOHNRAUM- UND QUARTIERSMANAGEMENT

GEWERBEENTWICKLUNG

KOMMUNALBERATUNG

Tobias Meigel
M. Eng. Stadtplanung,
Freier Stadtplaner AKBW/ SRL

Maxine Gesell
M. Eng. Stadtplanung

Corinna Götz
M. Sc. Stadt- und Raumplanung

AUFTAKT

1_ HERAUSFORDERUNGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

2_ ENTWICKLUNGSKORRIDOR

3_ DER PROZESS

4_ WICHTIGE THEMEN

INGERSHEIM

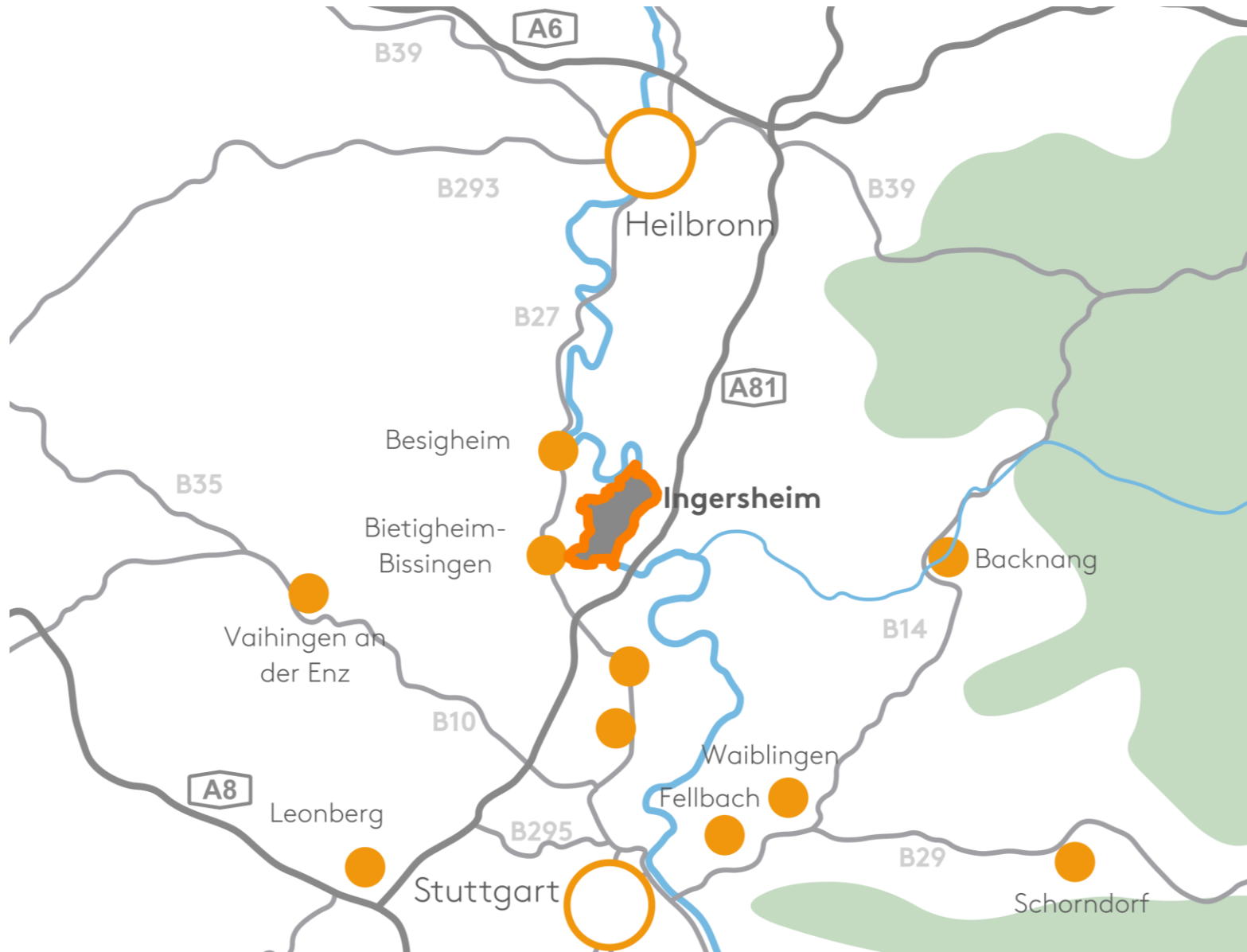
2040

1

HERAUSFORDERUNGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN



Lage im Raum | Identität



|||| ■ ■ = = Reschl
|||| ■ ■ = = Stadtentwicklung

ANLÄSSE

Flächen- nutzungs- planung	Infra- struktur- planung
Sanierungs- planung	Förder- programme

ORIGINÄRE GEMEINDEENTWICKLUNG

- Bedarfe analysieren
- Schwerpunkte und Ziele setzen
- Handlungsprogramm definieren
- Akzeptanz und Identifikation stärken



Stadtentwicklung ist immer der

Niederschlag vieler unterschiedlicher Bemühungen über lange Zeiträume

Zitat: Gerd Albers

ANFORDERUNGEN

- Mobilität
- Bildung und Betreuung
- Arbeitsplätze
- Wohnraum
- Infrastruktur
- Nahversorgung
- Digitalisierung
- Freizeitangebote

IDENTITÄTEN

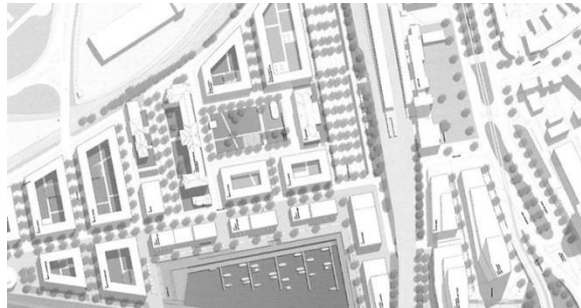
- Landschaft
- Städtebau
- Gemeinschaft

**GEMEINDE
INGERSHEIM**

FINANZIERBARKEIT

- Nachhaltigkeit
- Werterhalt
- Finanzieller Spielraum

BETRACHTUNGSEBENEN



STRUKTUR
FLÄCHE
STÄDTEBAU

BETEILIGTE



Gemeinderat

Ortschaftsräte

Verwaltung

Einwohnerinnen und
Einwohner

KOMMUNALE GRUNDFUNKTIONEN



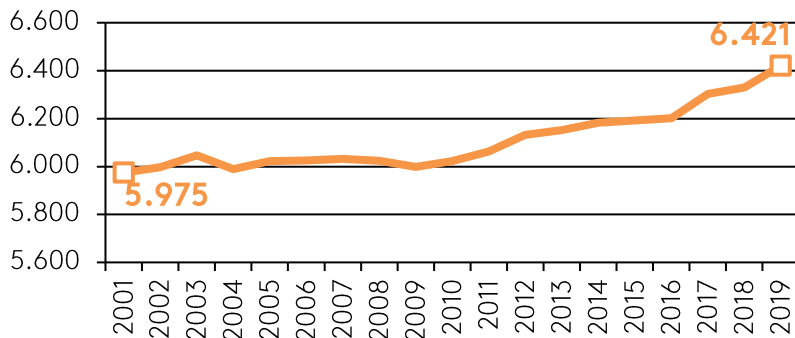
INTEGRIERTE BETRACHTUNG

Der integrierte Ansatz steht für einen **AKTEURS-**, **RAUM-**, **MAßNAHMEN-**, und **RESSORTÜBERGREIFENDEN** Entwicklungsprozess.

QUERSCHNITTSTHEMEN

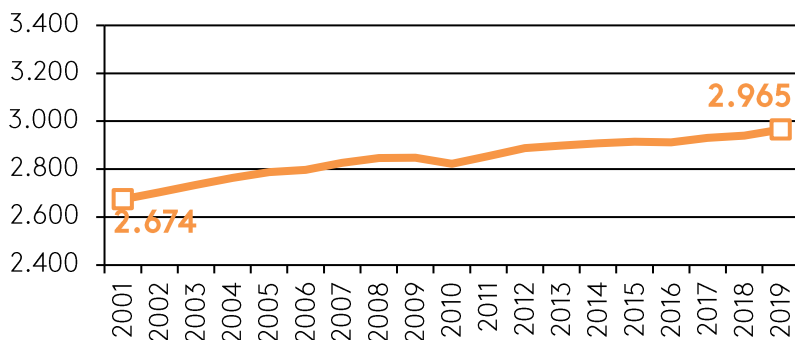
DEMOGRAFIE	Älter, bunter
ÖKOLOGIE	Klima, Ressourcen
DIGITALISIERUNG	Wissen, Innovation
SOZIALE IDENTITÄT	Lokale Identität
SPIELRÄUME	Flächenverfügbarkeit, Finanzierung

Bevölkerungsentwicklung



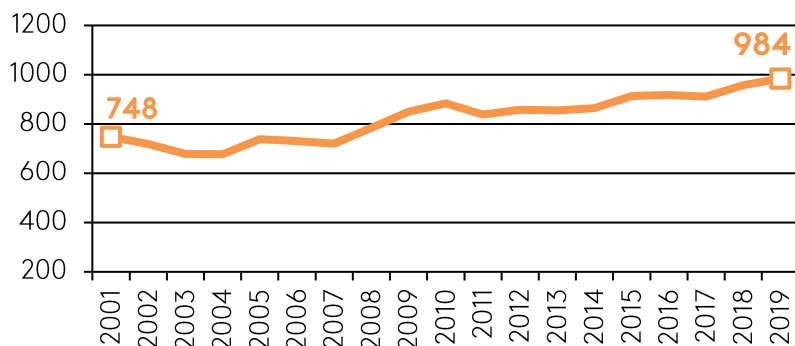
+ 7,5%

Wohnungsentwicklung



+ 10,8%

Arbeitsplatzentwicklung



+ 31,5%

Nutzergruppen	Alter	2015	Szenario 1		Szenario 2		Szenario 3		Szenario 4		Szenario 5	
			2030	%	2030	%	2030	%	2030	%	2030	%
				-13,5		-3,5		0		+11,6		+15,0
Kleinkinder	< 1	37	41	12%	45	21%	46	24%	49	33%	50	36%
U-3 Betreuung	1-2	88	84	-4%	90	3%	93	5%	100	13%	102	16%
Ü-3 Betreuung	3-6	186	172	-8%	183	-2%	187	0%	200	7%	204	9%
Grundschule	6-9	198	172	-13%	180	-9%	184	-7%	195	-2%	198	0%
Weiterführende Schule	10-18	543	384	-29%	395	-27%	399	-27%	412	-24%	416	-23%
Jugendliche	14-21	508	343	-33%	352	-31%	355	-30%	366	-28%	369	-27%
junge Erwachsene	21-30	646	497	-23%	530	-18%	542	-16%	579	-10%	590	-9%
Familiengründer	25-40	1019	910	-11%	981	-4%	1006	-1%	1088	7%	1113	9%
Erwerbstätige	20-65	3213	2716	-15%	2841	-12%	2885	-10%	3030	-6%	3073	-4%
junge Senioren	66-75	430	695	62%	699	63%	700	63%	704	64%	705	64%
Senioren	76-85	375	376	0%	378	1%	379	1%	381	2%	381	2%
Hochbetagte	> 85	103	142	38%	143	39%	143	39%	144	40%	145	40%


BEISPIEL

NUTZERGRUPPEN UND INFRASTRUKTURBEDARFE

EINPENDLER GESAMT **814**



124	Bietigheim-Bissingen
72	Ludwigsburg
60	Freiberg (Neckar)
53	Pleidelsheim
46	Besigheim




1.375
ERWERBSTÄTIGE AM ARBEITSORT


3.378
ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT

INNERGEMEINDLICHE PENDLER **561**




AUSPENDLER GESAMT **2.817**

654	Bietigheim-Bissingen
492	Ludwigsburg
390	Stuttgart
119	Freiberg (Neckar)
105	Pleidelsheim



INGERSHEIM

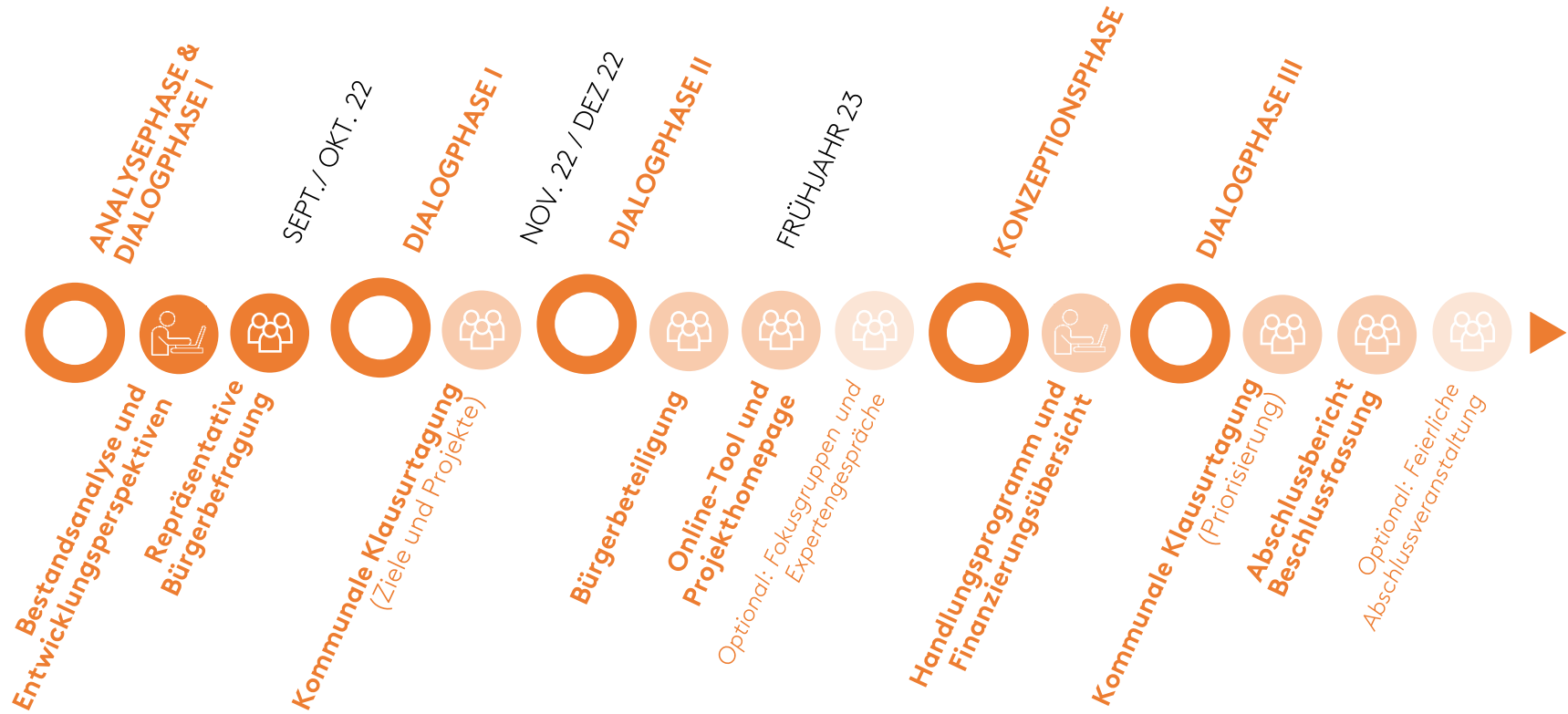
2040

3

DER PROZESS



DER PROZESS



Bestandserhebung

Gemeindeentwicklungskonzept | Ingersheim 2020

PROJEKTZEITPLAN

Zeitplanung GEK Ingersheim | 2040

Ab September 2022

June 2022 Sitzung Gemeinderat Vorstellung Konzept/Büro Beauftragung	June – August 2022 Bestandsaufnahme Büro /Bevölkerungsvorausrechnung Materialliste	September 2022 Bestandsaufnahme Verwaltung Ortsbegehung und Austausch Verwaltung	Sept - Okt Bürgerbefragung Durchführung und Auswertung	Nov – Dez '22 Kommunale Klausurtagung Leitplanken für Konzept
Feb. – April 2023 Bürgerbeteiligung Online-Offline	Mai-Juni 2023 Konzepterstellung Finale Abstimmung und Priorisierung mit Verwaltung und GR			

Ab Januar 2023 parallel Erstellung GISEK

Januar 2023 Sitzung Gemeinderat Vorstellung Konzept/Büro Beauftragung	Februar-März Bestandsanalyse Bewertung der Gebäude, Plätze, SWOT-Analyse	April-Mai Bürgerbeteiligung Zu abgestimmtem Bereich und den Entwicklungspotenzialen	Juni/Juli Konzepterstellung Neuordnungskonzept und Finanzierungsübersicht	Juli Sitzung Gemeinderat Vorstellung der Ergebnisse und Planungen und Beschluss für Bewerbung Sanierungsgebiet	August- Oktober '23 Antrag Sanierung Finale Abstimmung mit der Verwaltung und RP
---	--	---	---	--	--

INGERSHEIM

2040

4

WICHTIGE THEMEN

|||| ■ ■ = = Reschl
|||| ■ ■ = = Stadtentwicklung



WICHTIGE THEMEN UND ERSTE EINSCHÄTZUNG



Identität |
Ortsmitten
Groß- und
Kleiningersheim
Gemeinsame Identität

WICHTIGE THEMEN UND ERSTE EINSCHÄTZUNG



Identität |
Innenentwicklung
Qualität

WICHTIGE THEMEN UND ERSTE EINSCHÄTZUNG



Identität |
Nutzungen

WICHTIGE THEMEN UND ERSTE EINSCHÄTZUNG



Identität |
Bestehende
Strukturen

WICHTIGE THEMEN UND ERSTE EINSCHÄTZUNG



Identität |
Landschaft und
Entwicklung

|||| ■ ■ = = **Reschl**
|||| ■ ■ = = Stadtentwicklung